



Medienkonferenz zum Thema Wolf



Johannes Hevelius 1690 Sternbild «Wolf»

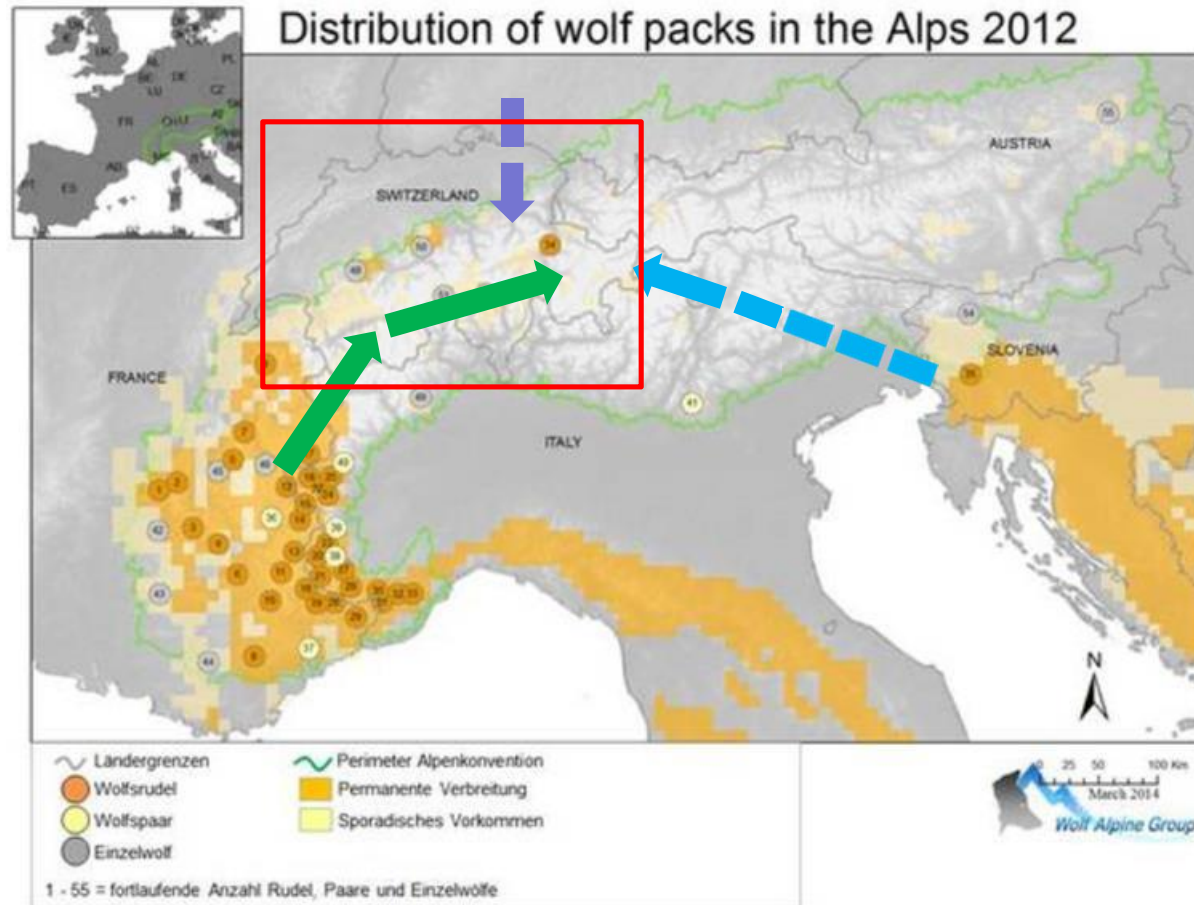
Inhalt

- | | |
|--|--|
| 1. Ziele | RR René Bünter (Umweltdepartement, UD) |
| 2. Überblick Situation | Thomas Fuchs (Amt für Natur, Jagd und Fischerei, ANJF) |
| 3. Bisherige Situation im Kanton Schwyz | Thomas Fuchs (ANJF) |
| 4. Massnahmen 2017 im Kanton Schwyz | Thomas Fuchs (ANJF) |
| 5. Handhabung Wildschäden | Thomas Fuchs (ANJF) |
| 6. Herdenschutzmassnahmen | Erich von Ah (Amt für Landwirtschaft, AfL) |
| 7. Politische Wertung | RR René Bünter (UD) |
| 8. Fragen und Antworten | Alle |

1. Ziele

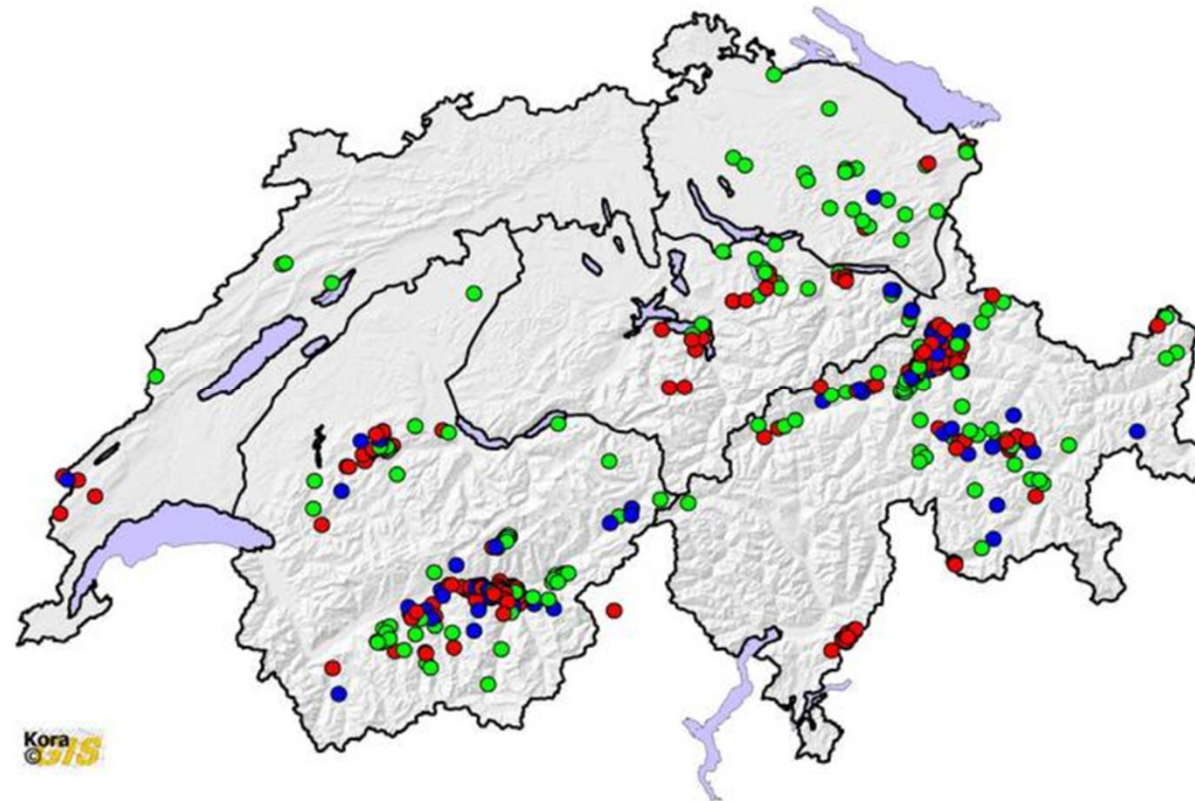
- Versachlichung der Thematik
- Faktenlage Schweiz
- Faktenlage Schwyz
- Sicherheit vermitteln

2. Überblick: Abstammung der Schweizer Wölfe



Verteilung der Wolfsrudel in den Alpen 2012.

Wolfsnachweise in der Schweiz (Januar bis Dezember 2016)



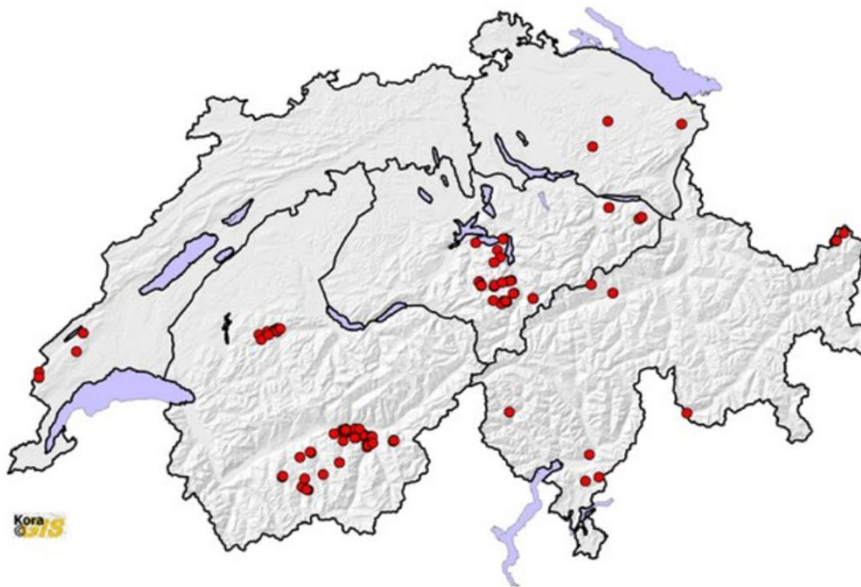
SCALP: rot = K1(gesicherte Nachweise); blau = K2 (bestätigte indirekte Nachweise); grün = K3 (unbestätigte Nachweise)

Wolfsnachweise in der Schweiz

- Genetisch nachgewiesene Tiere:

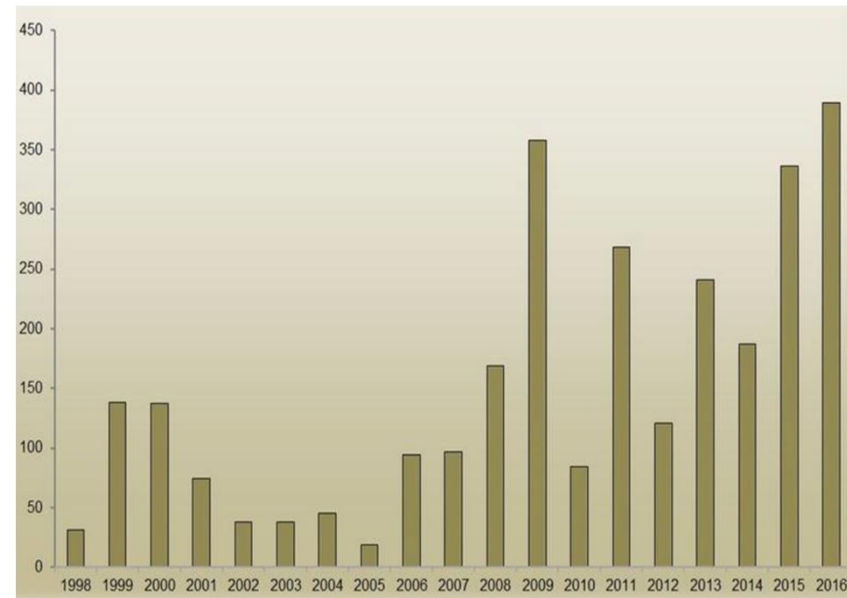
Wölfe		männlich	weiblich	Total
Nachweis	1998-2017	72	23	95
Abgänge	1998-2017	17	2	19
Nachweis	2016	14	13	27
Abgänge	2016	3	1	4

Auswirkungen der Wolfspräsenz



Rissmeldungen der Kantone 2016
(Stichtag: 12.01.17)

Kanton Schwyz: keine Meldung



Anzahl der in der Schweiz als Wolfsrisse
entschädigte Nutztiere (1998-2016)

Hinweis

2012: Von 91'000 gealpten Schafen gingen
4200 Schafe verloren.

(Studie von C. Werder, 2012)

Zuständigkeiten im Kanton Schwyz

- Ansprechperson vor Ort: gebietszuständige Wildhüter
- Information zum Thema Grossraubwild: Thomas Fuchs, Amtsvorsteher ANJF
- Information an Medien: Thomas Fuchs, Amtsvorsteher ANJF
- Koordination Herdenschutz: Erich von Ah, Leiter Abt. Beratung u. Weiterbildung, AfL
- Beratung Herdenschutz: Christoph Bamert, Büro Alpe

3. Bisherige Situation im Kanton Schwyz

- 2009 erster bekannter Wolfsnachweis (Kot) seit der Ausrottung (1794) im Kanton Schwyz
- 2014: 2 Wolfsnachweise und Risse an Nutztieren im Kanton (1 Wolf wurde in Schlieren/ZH vom Zug erfasst, der 2. später im Raum München nachgewiesen).

- 2 Rissmeldungen:

	Schaf	Ziege	Kosten
Fall 1	3 gerissen	1 gerissen	1'800.--
Fall 2	4 gerissen 4 vermisst		3'900.--
Total	11	1	5'700.--

- Seit Herbst 2015 sporadisch Nachweis von Wolf M 52 im Raum Sihlsee

Situation im Kanton Schwyz 2016

- Keine nachweisbaren Schäden an Nutztieren im Kanton Schwyz
- Verschiedenen Hinweisen wurde nachgegangen, keine DNA-Bestätigung möglich

Meldung / Funde	Anzahl Meldungen
Sicher	2 (1 x DNA)
Wahrscheinlich	7
Unbestimmt	2
Total	11

- Betroffene Landwirte haben Herdenschutz in Anspruch genommen
- Fazit: Sofortige Meldungen an den gebietszuständigen Wildhüter helfen der Information und ermöglichen rasche Massnahmen

Massnahmen 2016 im Kanton Schwyz

Information

Anzahl

- Information mit Medienmitteilung durch ANJF/UD
- Informationsschreiben an Landwirte durch das AfL

2
1

Prävention

- Bei Wolfssichtung erfolgt SMS-Warnung an Landwirte
- Monitoring aufrechterhalten / Ressourcen (KORA) bereitstellen

5

Intervention

- Notfall Kit (Herdenschutz gemeinsam mit UR)
- Notfall Kit (Monitoring / Nachweis) neu

1
1

4. Massnahmen 2017 im Kanton Schwyz

Information

	Anzahl
• Medienkonferenz	1
• Weiterbildung der Landwirte zum Thema Herdenschutz (HS) durch AfL	1
• Medienmitteilung (nach Situation)	

Prävention

• SMS-Warndienst durch AfL	
• HS-Beratung für interessierte Landwirte	
• Monitoring aufrechterhalten / Ressourcen (Koordinationsstelle Grossraubwild; KORA) bereitstellen	
• Notfall Kit (HS)	2

Intervention

• Betreuung betroffener Landwirte	
• Notfall Kit (Monitoring / Nachweis) neu	1

5. Handhabung Wildschäden

Geregelt im Wolfskonzept Schweiz und Wolfskonzept Schwyz

- **Link** Wolfskonzept Schweiz / Wolfskonzept Schwyz
www.sz.ch/anjf ->Tiere und Pflanzen ->Säugetiere
- **Prävention** Herdenschutzberatung durch AfL
- **Schäden** - Entschädigung für gerissene Tiere: 80% Bund und 20% Kanton
nach anerkannten Grundsätzen

- Kanton kann, im Sinne einer kulanten Lösung, zusätzlich die durch
einen nachgewiesenen Wolfsangriff verletzten, abgestürzten oder
vermissten Tiere entschädigen.

6. Herdenschutz (HS) im Kanton Schwyz

Bisher umgesetzt

- 3 Betriebe mit HS-Hunden
- 11 Betriebe mit Grundberatung HS
- GIS-Daten im Sömmerungsgebiet: Perimeter, Anzahl Tiere, Weidesystem
- SMS-Warndienst an Landwirte nach Kategorisierung ANJF

Herausforderungen

- Hundegesetz im Kanton SZ: steht im Widerspruch zum HS-Hund
- Tourismus
- Lamas werden als HS-Massnahme vom Bund nicht anerkannt
- beträchtlicher Mehraufwand für alle Beteiligten

7. Politische Wertung

- **Bundesgesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG)**
 - Wolf ist eine geschützte Tierart (Art. 7 JSG)
- **Berner Konvention**
 - Einbindung der Schweiz in internationale Abkommen
- **Politische Vorstösse/Teilrevision JSG**

Einfachere Handhabung und Interventionsmöglichkeiten auf Seiten der Kantone

 - Einzelabschuss von schadenstiftenden Wölfen
 - Regulationsmöglichkeiten im Wolfsrudel

Kosten für den Kanton den Kanton im Jahr 2016

- **Grobe Schätzung**

- Alle Grossraubwildarten: (Luchs, Wolf, Bär) Fr. 30'000.--

- Wolf Fr. 13'000.--

- Grösste Posten für alle Grossraubwildarten insgesamt:

Medienarbeit	Fr. 11'000.-- (davon Bär Fr. 9'000.--)
--------------	---

HS-Beratung	Fr. 9'000.--
-------------	--------------

Monitoring	Fr. 4'500.--
------------	--------------

Beratung/Unterstützung durch Wildhut	Fr. 4'500.--
--------------------------------------	--------------

Kostenvergleich Wolf

	Graubünden	Uri	Schwyz
Rissschäden total	Fr. 18'400.--	Fr. 44'000.--	Fr. 0.--
Kosten Riss Kanton	Fr. 3'680.--	Fr. 8'800.--	Fr. 0.--
Wolfsmanagement	Fr. 125'400.-- *2	Fr. 50'000.--*1	Fr. 19'615.--
Total	Fr. 129'080.--	Fr. 58'800.--	Fr. 19'615.--*3
Stunden	1477	1000	149

*1 Kosten Jagd ca. Fr. 50'000.-- (keine Detailinformationen vorhanden). Insgesamt wendeten die Wildhüter 700 Std. und die Jägerschaft 300 Std. auf.

*2 Kosten für Personal entspricht Aufwand für 1477 Std.

*3 Mit dem intensivierte Fotofallen Monitoring konnte kein einziger Wolf (Grossraubwild) bestätigt werden. Die Kosten von Fr. 4575.-- wären eigentlich nicht dem Wolf anzurechnen.

8. Fragen?

